Jungen 15 1. Kreisklasse

TTC Florstadt II : FSV Glauberg
Mittwoch, 08.11.2023, 18:30 Uhr

Müller tütet den Sieg für den FSV Glauberg ein

Im umdisponierten Spiel der Jungen 15 1. Kreisklasse traf die Mannschaft des TTC Florstadt II am vergangenen Mittwoch im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des FSV Glauberg. Die Gäste entführten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erzielte Ella-Theresa Müller. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Müller und Chmielnicki, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Träger / Saquib beim letztendlich klaren 0:3 gegen Müller / Chmielnicki. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 40 Punkten endete und mit 19:21 an Müller / Chmielnicki ging. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Gerbig / Hamburger war für Seipel / Jüngst schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Leonard Seipel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Ella-Theresa Müller. Das Zwischenergebnis zeigte nach drei Spielen nun ein 0:3. Justus Träger bekam am Nachbartisch seinen gleichstarken Gegner Konrad Chmielnicki beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Einen umkämpften Sieg feierte nachfolgend Faran Saquib beim 7:11, 11:8, 11:6, 5:11, 12:10 gegen Silja Gerbig, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Luisa Jüngst und Philipp Hamburger, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beim Stand von 2:4 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Beim 0:3 gegen Konrad Chmielnicki fand dagegen Leonard Seipel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Justus Träger bei seiner Niederlage gegen Ella-Theresa Müller. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Philipp Hamburger war für Faran Saquib am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Fast verloren schien das Spiel von Luisa Jüngst gegen Silja Gerbig, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Luisa Jüngst jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den FSV Glauberg.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Florstadt II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Butzbach am 18.11.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des FSV Glauberg wird nach nun 4 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SG Rodheim am 13.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Florstadt II
Doppel: Träger / Saquib 0:1, Seipel / Jüngst 0:1
Einzel: L. Seipel 0:2, J. Träger 0:2, F. Saquib 1:1, L. Jüngst 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.11.2023 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

FSV Glauberg
Doppel: Müller / Chmielnicki 1:0, Gerbig / Hamburger 1:0
Einzel: E. Müller 2:0, K. Chmielnicki 2:0, S. Gerbig 0:2, P. Hamburger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.11.2023 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").